

Spanisch am Grashof Gymnasium

Das Grashof Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen, Französischen und Italienischen ab Klasse 8 auch die spanische Sprache zu erlernen und es in der Oberstufe als Grund- oder Leistungskurs fortzuführen.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufen I und II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Um den Spanischlernern unserer Schule die Möglichkeit zu bieten, ihre Sprachkenntnisse im spanischsprachigen Ausland zu testen bieten wir in der Jahrgangsstufe 10 eine Studienfahrt nach Madrid oder Barcelona an. Auch für die Abschlussfahrt in der Jahrgangsstufe 12 ist Spanien als ein mögliches Ziel.

Den Schülerinnen und Schülern des Grashof Gymnasiums soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (DELE-Prüfung, CertiLingua). Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

GK Q1 (n)

<p><u>Unterrichtsvorhaben I</u></p> <p>Thema: Las diversas caras del turismo en España: p.ej. <i>Andalucía :la convivencia de culturas y las diversas caras del turismo</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte vergleichen; Simulationen von mündl. Prüfungen durchführen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen und kommentieren • Sprachmittlung: als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentlichen Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben • Text- und Medienkompetenz: Umgang mit diskontinuierlichen Texten und medial vermittelten Texten (Clips) • Verfügen über sprachliche Mittel: <i>presente de subjuntivo</i> 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II</u></p> <p>Thema: Vivir y convivir en una España multicultural : la diversidad cultural en las comunidades autónomas : p.ej. el encuentro con los gitanos ; la convivencia de los jóvenes multiculturales</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten, <i>testimonios</i> und Zeitungsartikeln Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen • Sprachmittlung: bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen und Aussageabsichten adressatengerecht bündeln und kontextualisieren • Text- und Medienkompetenz: Umgang mit <i>testimonios</i> und ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener Stellungnahmen zum Ausdruck bringen • Verfügen über sprachliche Mittel: <i>presente de condicional y futuro I</i>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III</u></p> <p>Thema: <i>La inmigración de Africa a España – el desafío de la integración</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen, Ergebnisse zu einem Thema präsentieren • Hörverstehen: Liedern die Stimmung, die Gesamtaussage und die Intention entnehmen • Text- und Medienkompetenz: Bilder beschreiben und deren Aussage deuten; kritischer Umgang mit Liedern und anderen Hör(seh)dokumenten • Verfügen über sprachliche Mittel: Vertiefung des Vokabulars der Meinungsäußerung und Bildbeschreibung, Infinitivstrukturen, Gerundium zur 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV</u></p> <p>Thema: Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe: factas de turismo, tradicionaln vs. Moderno, bilingüismo</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Hör-/Schverstehen: auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Sprechen: an Gesprächen und Diskussionen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen flexibel interagieren sowie ein Thema kontrovers diskutieren

Satzverkürzung	<ul style="list-style-type: none"> • Text- und Medienkompetenz: die Aussageabsicht und Argumentationsstruktur von argumentativen Sachtexten, positionalen Texten und Karikaturen herausarbeiten
----------------	---

GK Q2 (n)

<p><u>Unterrichtsvorhaben I</u></p> <p>Thema: <i>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- Sehverstehen: umfangreichen, komplexen, medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B.: <i>Quiero ser; El cumpleaños de Carlos</i>) • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen • Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren • Text- und Medienkompetenz: sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II</u></p> <p>Thema: Retos y oportunidades de la diversidad étnica: la conquista de América Latina y sus consecuencias socioculturales, los pueblos indígenas y la convivencia en la sociedad moderna</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren • Sprachmittlung: bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen und Aussageabsichten adressatengerecht bündeln • Text- und Medienkompetenz: zielgerichtet Information entnehmen und verarbeiten • Hör-Sehverstehen: komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
<p><u>Unterrichtsvorhaben III</u></p> <p>Thema: <i>Aspectos socioculturales e históricos de Chile: el largo camino a la democracia</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Texte vor dem Hintergrund einer großen und differenzierten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen und deuten • Schreiben: unter Beachtung eines grundlegenden Spektrums an • Text- und Medienkompetenz: Sach-, und fiktionale Texte 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV</u></p> <p>Thema: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Eine Ganzschrift bezogen auf ihren historischen Hintergrund interpretieren. (z.B.: <i>No pasó nada; la composición</i>) • Schreiben: Analyse und kreative Auseinandersetzung mit literarischen Texten. • Text- und Medienkompetenz: fiktionale Texte

Konkretisierung einzelner Unterrichtsvorhaben

GK(n) Andalucía: la convivencia de culturas y las diversas caras del turismo

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <p>Kulturelle, ökologische und ökonomische Herausforderungen: kulturelle Vielfalt und deren Ausdruck sowie Tourismus und Landwirtschaft als wichtige Wirtschaftsbereiche, Konsequenzen des Massentourismus, nachhaltiger Tourismus als mögliche Alternative, stereotype Wahrnehmungen von Andalusien / der Andalusier</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • das eigene Reise- und Konsumverhalten kritisch beleuchten • sich stereotyper Bilder von Andalusien / von Andalusiern bewusst werden und diese hinterfragen • interkulturelle Herausforderungen innerhalb Andalusiens wahrnehmen 			<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <p>sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen)</p>
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzvideos (Dokumentationen, Werbefilme) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen • in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichen Sachtexten über Tourismus und die Kultur der <i>gitanos</i> Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über positive und negative Aspekte von Massentourismus sowie über die Herausforderungen kultureller Vielfalt diskutieren • Arbeitsergebnisse zusammenhängend, 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene oder eine fremde Position zu Massentourismus und kultureller Vielfalt in Form eines Leserbriefes / Blogeintrages vertreten 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben

		mithilfe von Notizen präsentieren (u. a. Bildbeschreibungen)		
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz: Andalusien, Tourismus, Kultur der <i>gitanos</i>; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung • grammatische Strukturen: Formen und Anwendung des <i>presente de subjuntivo</i> • Aussprache- u. Intonationsmuster: Besonderheiten des Andalusischen 				
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase GK (n)		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Klausurbogenmethode, Mind-Map) • selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. „enriquecimiento“) 	Q1 / 1. Quartal Kompetenzstufe: A2 Thema: <i>Andalucía :la convivencia de culturas y las diversas caras del turismo</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 34 Std.		<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Andalusischen erkennen und benennen • grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen • Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben. 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • authentische umfangreichere Sachtexte und Liedtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben • sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen • begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen 				

GK(n) Conocer un país latinoamericano : la sociedad y la cultura de Chile

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <p>Zwischen nationaler Identität und kultureller Vielfalt (<i>la riqueza cultural de Chile</i>); Einblicke in aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Strukturen Chiles</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Chiles und der damit verbundenen Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit der chilenischen Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • Werte, Normen und Verhaltensweisen der Chilenen, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen 			<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <p>Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Chilenen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln</p>
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in einem Spielfilm (Machuca) Stimmungen und Beziehungen der Sprechenden erfassen • Informationen aus dem Film mit textexternem Basiswissen kombinieren • Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte (Sachtexte; leyendas) vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen • explizite u implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche und kulturellen Sachverhalte Chiles darstellen, problematisieren und kommentieren • Meinungen klar und begründet darlegen • Arbeitsergebnisse und Kurzpräsentationen darbieten und kommentieren • bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben • Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz wesentliche Aussagen und Aussageabsichten zum Thema Chile in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben

funktional anwenden.

Verfügen über sprachliche Mittel

- **Thematischer Wortschatz:** *Chile; sociedad y cultura*
- **Grammatische Strukturen:** Reale und irreale Bedingungssätze
- **Aussprache- u. Intonationsmuster:** Varietäten des Spanischen in Chile

Sprachlernkompetenz

- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden

Qualifikationsphase: GK(n)

Q2 / 1.Quartal

Kompetenzstufe: A2/B1

Thema:

Conocer un país latinoamericano : la sociedad y la cultura de Chile

Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.

Sprachbewusstheit

- sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch in Chile benennen
- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen Chiles reflektieren und an Beispielen erläutern

Text- und Medienkompetenz

- sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen
- grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen
- Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und
- relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben.

GK(n) El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in Lateinamerika	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden; Werte, Normen und Verhaltensweisen von Straßenkindern in Lateinamerika, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen		Interkulturelles Verstehen und Handeln Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika erkennen und reflektieren	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> In Clips (<i>reportajes</i>, <i>testimonios</i>) und Kurzfilm (<i>Quiero ser</i>) Stimmungen und Einstellungen erfassen Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Gebrauchstexten zum Thema <i>pobreza infantil</i> Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> eigene Standpunkte zum Thema <i>pobreza infantil</i> darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten zum Thema <i>pobreza infantil</i> verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus dem Videomaterial sowie aus Sach- u Gebrauchstexten einbeziehen 	Sprachmittlung als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz wesentliche Aussagen und Aussageabsichten zum Thema Kinderarmut in Lateinamerika in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				

- **Thematischer Wortschatz:** *pobreza infantil; sociedad y cultura*; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion; Lernwortschatz zur Textarbeit
- **Grammatische Strukturen:** Verwendung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen
- **Aussprache- u. Intonationsmuster:** Varietäten des Spanischen in Zentralamerika

Sprachlernkompetenz

- ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden
- die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen

Qualifikationsphase: GK(n)

Q2 / 2.Quartal

Kompetenzstufe: B1

Thema:

El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica

Gesamtstundenkontingent: ca. 15 Std.

Sprachbewusstheit

- sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen
- Kommunikationsprobleme selbstständig beheben

Text- und Medienkompetenz

- sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen
- Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben.
- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform, und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden.

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

GK Q1 (f)

<p><u>Unterrichtsvorhaben I</u></p> <p>Thema: Las diversas caras del turismo en España : p. ej. :<i>un encuentro con Andalucía: el desarrollo de un turismo sostenible</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren; Simulationen von mündl. Prüfungen durchführen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren • Sprachmittlung: als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentlichen Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben • Text- und Medienkompetenz: Umgang mit diskontinuierlichen Texten und medial vermittelten Texten (Clips) • Verfügen über sprachliche Mittel: imperfecto de subjuntivo; condicional compuesto 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II</u></p> <p>Thema: España, un país de emigración: <i>la crisis económica en España y sus consecuencias – movimientos migratorios</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen • Sprachmittlung: bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen und Aussageabsichten adressatengerecht bündeln, ergänzen und kontextualisieren • Text- und Medienkompetenz: Umgang mit <i>testimonios</i> und ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener wertender Stellungnahmen zum Ausdruck bringen
<p><u>Unterrichtsvorhaben III</u></p> <p>Thema: España, un país de inmigración : <i>la inmigración de África a España – el desafío de la integración</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen, Ergebnisse zu einem Thema präsentieren • Hörverstehen: Liedern die Stimmung, die Gesamtaussage und die Intention entnehmen • Text- und Medienkompetenz: Bilder beschreiben und deren Aussage deuten; kritischer Umgang mit Liedern und anderen Hör(seh)dokumenten • Verfügen über sprachliche Mittel: Vertiefung des Vokabulars der Meinungsäußerung und Bildbeschreibung, Infinitivstrukturen, Gerundium zur Satzverkürzung 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV</u></p> <p>Thema: <i>El bilingüismo de Cataluña como faceta de la sociedad española y el fondo histórico</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Schreiben: ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten • Sprechen: an Gesprächen und Diskussionen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen flexibel interagieren sowie ein Thema kontrovers diskutieren • Text- und Medienkompetenz: die Aussageabsicht und Argumentationsstruktur von argumentativen Sachtexten, positionalen Texten und Karikaturen herausarbeiten

GK Q2 (f)

<p><u>Unterrichtsvorhaben I</u></p> <p>Thema: Retos y oportunidades de la diversidad étnica: la conquista de América Latina y sus consecuencias socioculturales, los pueblos indígenas y la convivencia en la sociedad moderna</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren • Sprachmittlung: bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen und Aussageabsichten adressatengerecht bündeln • Text- und Medienkompetenz: zielgerichtet Information entnehmen und verarbeiten • Hör-Sehverstehen: komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II</u></p> <p>Thema: <i>Aspectos socioculturales e históricos de Chile: el largo camino a la democracia</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Texte vor dem Hintergrund einer großen und differenzierten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen und deuten • Schreiben: unter Beachtung eines grundlegenden Spektrums an • Text- und Medienkompetenz: Sach-, und fiktionale Texte
<p><u>Unterrichtsvorhaben III</u></p> <p>Thema: Chile: la memoria histórica en la literatura dramática</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: selbstständig komplexen, literarischen Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Schreiben: unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischen Merkmalen verschiedene Formen des analytisch-interpretierenden Schreibens realisieren • Sprechen: an Gesprächen und Diskussionen teilnehmen: sich durch Rollenspiele mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen • Text- und Medienkompetenz: Ganzschrift (Empfehlung: la muerte y la doncella auch in Auszügen möglich) 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV</u></p> <p>Thema: <i>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- Sehverstehen: umfangreichen, komplexen, medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B.: <i>Quiero ser; El cumpleaños de Carlos</i>) • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen • Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren • Text- und Medienkompetenz: sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen

LK Q1

<p><u>Unterrichtsvorhaben I</u></p> <p>Thema: Las diversas caras del turismo en España : p. ej. <i>Un encuentro con Andalucía: el desarrollo de un turismo sostenible</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren; Simulationen von mündl. Prüfungen durchführen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren • Sprachmittlung: als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentlichen Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben • Text- und Medienkompetenz: Umgang mit diskontinuierlichen Texten und medial vermittelten Texten (Clips) • Verfügen über sprachliche Mittel: imperfecto de subjuntivo; condicional compuesto 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II</u></p> <p>Thema: España, un país de emigración e inmigración: <i>La crisis económica en España y sus consecuencias – movimientos migratorios, La inmigración de África a España – el desafío de la integración</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen, zusammenhängendes Sprechen, Ergebnisse zu einem Thema präsentieren • Sprachmittlung: bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen und Aussageabsichten adressatengerecht bündeln, ergänzen und kontextualisieren • Hörverstehen: Liedern die Stimmung, die Gesamtaussage und die Intention entnehmen • Text- und Medienkompetenz: Umgang mit <i>testimonios</i> und ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener wertender Stellungnahmen zum Ausdruck bringen, Bilder beschreiben und deren Aussage deuten; kritischer Umgang mit Liedern
<p><u>Unterrichtsvorhaben III</u></p> <p>Thema: <i>El bilingüismo de Cataluña y sus implicaciones políticas y culturales en la sociedad española</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Schreiben: ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten • Sprechen: an Gesprächen und Diskussionen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen flexibel interagieren sowie ein Thema kontrovers diskutieren <p>Text- und Medienkompetenz: die Aussageabsicht und Argumentationsstruktur von</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV</u></p> <p>Thema: <i>La herencia de la Guerra Civil y del Franquismo en la narrativa breve (cuentos)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: selbstständig komplexen, literarischen Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Schreiben: unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischen Merkmalen verschiedene Formen des analytisch-interpretierenden Schreibens realisieren • Sprechen: an Gesprächen und Diskussionen teilnehmen: sich durch Rollenspiele mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren,

argumentativen Sachtexten und positionalen Texten herausarbeiten	Charakteren und Figuren auseinandersetzen <ul style="list-style-type: none"> • Text- und Medienkompetenz: el desertor, la purificación
--	--

LK Q2

<p><u>Unterrichtsvorhaben I</u></p> <p>Thema: Retos y oportunidades de la diversidad étnica: la conquista de América Latina y sus consecuencias socioculturales, los pueblos indígenas y la convivencia en la sociedad moderna</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren • Sprachmittlung: bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen und Aussageabsichten adressatengerecht bündeln • Text- und Medienkompetenz: zielgerichtet Information entnehmen und verarbeiten, Luis Sepúlveda: el viejo que leía novelas de amor • Hör-Schwerstehen: komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II</u></p> <p>Thema: <i>Aspectos históricos de Chile: el largo camino a la democracia, la recuperación de la memoria histórica</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: selbstständig komplexen, literarischen Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • Schreiben: unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischen Merkmalen verschiedene Formen des analytisch-interpretierenden Schreibens realisieren • Text- und Medienkompetenz: Drama
<p><u>Unterrichtsvorhaben III</u></p> <p>Thema: <i>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- Schwerstehen: umfangreichen, komplexen, medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen • Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren • Text- und Medienkompetenz: sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV</u></p> <p>Thema: Wiederholung , Übung und Vorbereitung für das Abitur</p>

Konkretisierung einzelner Unterrichtsvorhaben

GK(f) Un encuentro con Andalucía : el desarrollo de un turismo sostenible y de una agricultura ecológica

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <p>Ökologische und ökonomische Herausforderungen: Tourismus und Landwirtschaft als wichtige Wirtschaftsbereiche, Konsequenzen des Massentourismus und der Industrialisierung des Agrarsektors, nachhaltiger Tourismus und ökologische Landwirtschaft als mögliche Alternativen, stereotype Wahrnehmungen von Andalusien / der Andalusier</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • das eigene Reise- und Konsumverhalten kritisch beleuchten • sich stereotyper Bilder von Andalusien / von Andalusiern bewusst werden und diese hinterfragen 			<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <p>sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen)</p>
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzvideos (Dokumentationen, Werbefilme) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen • in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichen Sachtexten über Tourismus und Landwirtschaft Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • über positive und negative Aspekte von Massentourismus und Industrialisierung der Landwirtschaft diskutieren • Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren (u. a. Bildbeschreibungen) 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene oder eine fremde Position zum Massentourismus / zur Industrialisierung der Landwirtschaft bzw. zu Alternativen in Form eines Leserbriefes / Blogbeitrages vertreten 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

- **thematischer Wortschatz:** Andalusien, Tourismus, Landwirtschaft; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung
- **grammatische Strukturen:** Formen und Anwendung des *futuro simple* und des *condicional*
- **Aussprache- u. Intonationsmuster:** Besonderheiten des Andalusischen

Sprachlernkompetenz

- selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Klausurbogenmethode, Mind-Map)
- selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. „enriquecimiento“)

Qualifikationsphase GK (f)

Q1 / 1. Quartal

Kompetenzstufe: A2/B1

Thema:

Un encuentro con Andalucía : el desarrollo de un turismo sostenible

Gesamtstundenkontingent: ca. 34 Std.

Sprachbewusstheit

- sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Andalusischen erkennen und benennen
- grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen
- Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben.

Text- und Medienkompetenz

- authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben
- sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen
- begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen

GK(f) Conocer un país latinoamericano : la sociedad y la cultura de Chile

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <p>Zwischen nationaler Identität und kultureller Vielfalt (<i>la riqueza cultural de Chile</i>); Einblicke in aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Strukturen Chiles</p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Chiles und der damit verbundenen Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit der chilenischen Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • Werte, Normen und Verhaltensweisen der Chilenen, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen 			<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <p>Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Chilenen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln</p>
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in einem Spielfilm (Machuca) Stimmungen und Beziehungen der Sprechenden erfassen • Informationen aus dem Film mit textexternem Basiswissen kombinieren • Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte (Sachtexte; leyendas) vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen • explizite u implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche und kulturellen Sachverhalte Chiles darstellen, problematisieren und kommentieren • Meinungen klar und begründet darlegen • Arbeitsergebnisse und Kurzpräsentationen darbieten und kommentieren • bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben • Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten 	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz wesentliche Aussagen und Aussageabsichten zum Thema Chile in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben

		funktional anwenden.	
Verfügen über sprachliche Mittel			
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: <i>Chile; sociedad y cultura</i> • Grammatische Strukturen: Reale und irreale Bedingungssätze • Aussprache- u. Intonationsmuster: Varietäten des Spanischen in Chile 			
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase: GK(f)		Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden 	Q2 / 1.Quartal Kompetenzstufe: B1/B2 Thema: <i>Conocer un país latinoamericano : la sociedad y la cultura de Chile</i>		<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch in Chile benennen • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen Chiles reflektieren und an Beispielen erläutern
Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.			
Text- und Medienkompetenz			
<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen • das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen • Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und • relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. 			

GK(f) El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in Lateinamerika	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden; Werte, Normen und Verhaltensweisen von Straßenkindern in Lateinamerika, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen		Interkulturelles Verstehen und Handeln Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika erkennen und reflektieren	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> In Clips (reportajes, testimonios) und Kurzfilm (Quiero ser) Stimmungen und Einstellungen erfassen Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Gebrauchstexte zum Thema <i>pobreza infantil</i> Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> eigene Standpunkte zum Thema <i>pobreza infantil</i> darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten zum Thema <i>pobreza infantil</i> verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus dem Videomaterial sowie aus Sach- u Gebrauchstexten 	Sprachmittlung als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz wesentliche Aussagen und Aussageabsichten zum Thema <i>Kinderarmut in Lateinamerika</i> in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben

			einbeziehen	
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: <i>pobreza infantil; sociedad y cultura</i>; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion; Lernwortschatz zur Textarbeit • Grammatische Strukturen: Verwendung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen • Aussprache- u. Intonationsmuster: Varietäten des Spanischen in Zentralamerika 				
Sprachlernkompetenz		Qualifikationsphase: GK(f)		Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden • die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen 		Q2 / 2.Quartal Kompetenzstufe: B2 Thema: <i>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 15 Std.		<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen • Kommunikationsprobleme selbstständig beheben
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen • grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen • Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. • Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform, und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden. 				

LK (f) El bilingüismo de Cataluña como faceta de la sociedad española y el fondo histórico

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
<p>gezielt erweitern und festigen in Bezug auf Regionalismus und nationale Einheit in Spanien:</p> <ul style="list-style-type: none"> la situación lingüística actual en Cataluña el trasfondo histórico y político de la polémica sobre las lenguas: del Franquismo a la democracia opiniones personales y actitudes políticas acerca del bilingüismo 	<ul style="list-style-type: none"> sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in Spanien und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden sich katalanischen Werten, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen oder den spanischen Vorstellungen abweichen, bewusst werden 	<ul style="list-style-type: none"> sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Katalanen und der nicht-katalanischsprachigen Bevölkerung hineinversetzen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der Katalanen und Spanier differenziert vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör-/Hör-Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	Schreiben	Sprachmittlung
<ul style="list-style-type: none"> dem Film „Una casa de locos“ die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen im Film „Una casa de 	<ul style="list-style-type: none"> selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten (Constitución, Estatut, Zeitungsartikel, comentarios, Tabellen,...) Hauptaussagen, inhaltliche Details und 	<ul style="list-style-type: none"> in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen (Talkshow, debate, heißer Stuhl,...) flexibel interagieren eigene Standpunkte zur 	<ul style="list-style-type: none"> in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch 	<ul style="list-style-type: none"> unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz (s.o.) in informellen und formellen Kommunikationssituationen (Leserbrief, Forumsbeiträge, debate,...) wesentliche

<p>locos“ implizite Informationen erkennen und einordnen und mit textexternem Wissen kombinieren</p>	<p>thematische Aspekte zur Sprachenpolitik in Cataluña entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> explizite und implizite Informationen aus o.a. Texten erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<p>Sprachenproblematik differenziert darlegen und unter Rückgriff auf Orientierungswissen begründen,</p> <ul style="list-style-type: none"> divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren 	<p>differenzierte Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten 	<p>Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details auf Spanisch mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</p>
		<p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte zur historischen und aktuellen Entwicklung in Cataluña differenziert darstellen, problematisieren und kommentieren Meinungen zur Sprachenproblematik klar, differenziert und begründet darlegen 		<ul style="list-style-type: none"> auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz zur Sprachenproblematik und ihrem Hintergrund Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen

Verfügen über sprachliche Mittel

- Wortschatz:** einen differenzierten thematischen Wortschatz (*bilingüismo, represión política, derechos y deberes ciudadanos*) zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten zum Sprachenkonflikt und seiner Geschichte die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden
- Grammatische Strukturen:** ein breites und gefestigtes Repertoire grundlegender und komplexerer grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, sichere Verwendung der Zeiten und Modi, irrealer Bedingungssätze, *imperfecto de subjuntivo, condicional*

compuesto

Sprachlernkompetenz

- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für Sachtexte und Film selbstständig anwenden
- ihren Lernprozess selbstständig beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung präzise und selbstkritisch bewerten und angemessen dokumentieren

Qualifikationsphase: LK

Q1 / 4.Quartal

Kompetenzstufe: B2

Thema:

El bilingüismo de Cataluña como faceta de la sociedad española y el fondo histórico

Gesamtstundenkontingent: 30 Std.

Sprachbewusstheit

- über Sprache gesteuerte subtile Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und reflektieren
- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (Spanisch-Katalanisch) reflektieren und an Beispielen erläutern

Text- und Medienkompetenz

- Leserbriefe, Kommentare, Zeitungsartikel etc. unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung differenziert deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden
- sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und, Wirkungsabsichten nuanciert erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen (Beeinflussung des Lesers, Standpunkte des Autors, Argumentationsstrukturen etc.)
- unter Berücksichtigung eines vertieften Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens (s.o.) Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und differenziert mündlich und schriftlich Stellung beziehen

Verteilung der Klausuren in der Qualifikationsphase Spanisch

Klausur	Unterrichtsvorhaben in Stichworten	Aufgabenart	Geprüfte Kompetenzen
Q1 Halbj.1 Kl. 1	Andalucía (turismo de masas y sostenible)	Mündliche Prüfung (ausgehend von einem Bild, Text oder Zitat)	Sprechen
Q1 Halbj.1 Kl. 2	Vivir y convivir en una España multicultural (los gitanos)(n)/Crisis económica en España	1.1	Schreiben und Leseverstehen integriert + Sprachmittlung
Q1 Halbj.2 Kl. 1	La inmigración de África a España	2	Hörverstehen, Schreiben, Leseverstehen integriert
Q1 Halbj.2 Kl. 2	Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe (n) /El bilingüismo de Cataluña	3	Schreiben, Leseverstehen und Sprachmittlung oder Hör-/ Hörsehverstehen isoliert
Q2 Halbj.1 Kl. 1	El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica (n)/ Retos y oportunidades de la diversidad étnica	1.2	Schreiben und Hörsehverstehen + Leseverstehen isoliert (2 Texte)
Q2 Halbj.1 Kl. 2	Retos y oportunidades de la diversidad étnica (n) /Chile: largo camino a la democracia	3	Schreiben + Leseverstehen isoliert + Sprachmittlung
Q2 Halbj.2 Kl. 1 Vorabi-Klausur	La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta (n)/ El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica	1.1	Schreiben und Leseverstehen integriert + Sprachmittlung
Q2 Halbj.2 Kl. 2 Abitur-Klausur			